***Handreichung 2 (Vorlesevorbereitung):***

*Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, sich Klarheit über Voraussetzungen, Intentionen und Motivationen der Zuhörenden zu verschaffen und methodische Folgerungen daraus abzuleiten.
Kreuzen Sie die für Sie zutreffenden Fragen an und notieren Sie während Ihrer Vorlesevorbereitung stichwortartige Antworten daneben, damit Sie Ihr Tun auch später anhand Ihrer Antworten überprüfen können.*

|  |
| --- |
| **Vor Wem?**An wen unter den Zuhörenden richtet sich das Vorlesen (besonders)?An wen nicht oder weniger?Wie könnten Störungen durch diese Personengruppe vermieden werden?Welches Alter haben die Zuhörenden?Wie homogen ist die Gruppe der Zuhörenden?Wie ließe sich Heterogenität der Zuhörenden produktiv nutzen?Welches Hintergrundwissen, welche Erfahrungen und Lebensumstände haben sie?Wie häufig wurde den Zuhörenden (auch in dieser Zusammensetzung) bereits vorgelesen?Wie vertraut sind die Zuhörenden mit Zuhörregeln wie Aufmerksam-Sein, Still-Sitzen u.ä.?Welches Vorwissen zum Inhalt des Textes werden die Zuhörenden mitbringen?Was gehört zum täglichen Erleben und Erfahrungsschatz der Zuhörenden?Welche Passagen könnten für die Zuhörenden unbekannt oder schwierig zu verstehen sein?Wie könnten Sie diese Passagen im Vorhinein möglichst kurz, aber einprägsam erklären?Können Sie Beispiele, Bilder oder Requisiten bringen, die die Passagen nachvollziehbarer machen?Welche Wörter könnten unbekannt sein?Wie können Sie sie erklären?Wie können Sie sie im Gedächtnis der Zuhörenden verankern?Warum sind diese Zuhörenden zugegen (Pflichtprogramm oder freiwillig)?Wozu sind die Zuhörenden zugegen?Welche Erwartungen werden sie an das Vorlesen haben?Wie könnten sie über diese Erwartungen mit den Zuhörenden ins Gespräch kommen?Wie könnten Sie die Zuhörenden zum Zuhören motivieren?Wieviele Personen werden zuhören? Wie und auf was werden die Zuhörenden sitzen? Werden die Zuhörenden Mimik und Gestik der vorlesenden Person sehen können? |

|  |
| --- |
| **Was folgt daraus?**Welche Konsequenzen ergeben sich aus Ihren Antworten?für Einführung bzw. Wiederholung von Zuhör-Regeln?für die Text- bzw. Textpassagenauswahl?für die Dauer des Vorlesens?für die räumliche Gestaltung der Vorlesesituation?für An- und Abmoderation bzw. Einleitung und Abschluss des Vorlesens? |

|  |
| --- |
| **Wann?**Um welche Uhrzeit wird das Vorlesen stattfinden?Wie fit und konzentriert dürften die Zuhörenden um diese Uhrzeit sein?Was werden die Zuhörenden zuvor erlebt haben?In welcher Stimmung und Spannung werden die Zuhörenden zu Beginn des Vorlesens sein? Wie können Sie die Zuhörenden dazu bringen, konzentriert und ruhig zuzuhören?Wie lange werden die Zuhörenden aufmerksam sein können?Wie oft und welcher Art werden die Zuhörenden eine Pause benötigen? Woran könnten Sie erkennen, dass die Aufmerksamkeit der Zuhörenden sinkt?Welche zeitabhängigen Störfaktoren (Schulgong, Schließung des Schulhauses, Zeitschalter..) müssen Sie berücksichtigen? |

|  |
| --- |
| **Was folgt daraus?**Welche Konsequenzen ergeben sich aus Ihren Antworten?für die Text- bzw. Textpassagenauswahl?für die Dauer des Vorlesens?für Raumwahl und Inszenierung des Vorlesens?für Spiele und Übungen zur Einleitung und zum Abschluss des Vorlesens? |